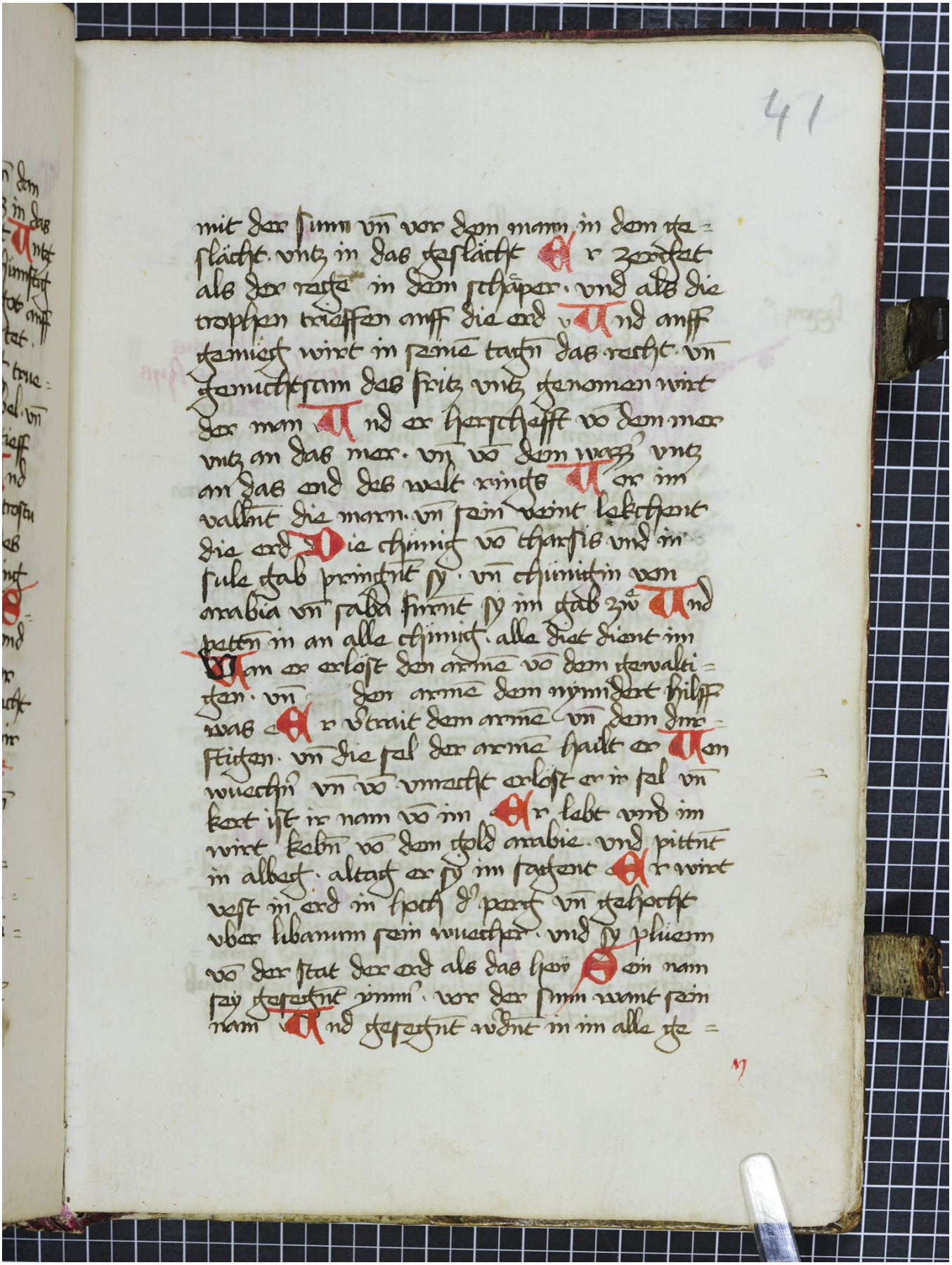
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



41

mit der sunn vn vor dem mann in dem ge=
slächt. vntz in das geslächt Er zerfat
als der rauch in dem schiper. vnd als die
trophen treffen auff die erd v Und auff
gemicht wirt in seine tuch das recht. vn
gemichtsam das fritz vntz genomen wirt
der man Und er herschafft von dem mer
vntz an das mer. vn von dem wasser vntz
an das end des welt kreis Er im
vallent die marn. vn sein veint lekchent
die erd Die chunig von tharsis vnd in
sule gab pringent sy. vn chunig in von
arabia vn saba furent sy im gab zu Und
petten in an alle chunig. alle diet dient im
Wan er erlost den arme von dem gewalti=
gen. vn der arme dem nymmert hilff
was Er vberait dem arme vn dem dur=
ftigen. vn die sel der arme hault er Von
wuecher vn von vnrecht erlost er ir sel vn
ert ist ir nam vor im Er lebt vnd im
wirt gebn von dem gold arabie. vnd pittet
in allez. altarz er sy im sagent Er wirt
vest in erd in hoch d' perg vn gehocht
vber libanum sein wuecher. vnd sy pluem
von der stat der erd als das her Sein nam
sey gesegent ewig. vor der sunn wart sein
nam Und gesegent wert in im alle ge=